

Residenzstadt Dessau beigewohnt; von den Direktoren der Anhaltischen Gymnasien wurde an diesem Tage unter Führung des Herrn Schulrat Dr. Krüger eine lateinische Votivtafel überreicht.¹⁾ — Die Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers wird Sonnabend, den 21. März, stattfinden, die Festrede von Herrn Gymnasiallehrer Merklein gehalten werden. —

Die mündlichen Abiturienten-Prüfungen fanden am 19. September und 16. März, letztere unter Vorsitz des Herrn Schulrat Dr. Krüger, statt.

Eine längere Vertretung wurde aufer den im Anfange des Schuljahrs stattfindenden für Herrn Gymnasiallehrer Plathner nothwendig, welcher behufs Ableistung einer militairischen Dienstübung vom 23. Juni bis 1. Juli beurlaubt war. —

II. Aus den Verfügungen Herzoglicher Regierung.

Datum.	Gegenstand.
1884.	
März 24.	Die je 16 Kirchenchorsänger des Gymnasiums, welche als solche vollen Schulgelderlaß genießen, sind nur für die St. Ägidien (Schloß-) und für die St. Marienkirche bestimmt, demnach ist eine Abzweigung eines Theiles dieser Sänger zu Gunsten einer anderen Kirche nicht zulässig.
— 26.	Genehmigung der Einführung einiger Lehrbücher.
— 26./Mai 5.	Verteilung der Lektionen für das Schuljahr 1884/85 betreffend.
April 15.	Teilnahme der Mitglieder des Lehrerkollegiums an öffentlichen, resp. nicht öffentlichen Schulacten etc. betreffend.
— 15.	Vertretung eines erkrankten oder anderweitig behinderten Lehrers betreffend.
Mai 2.	Den Schülern soll ausdrücklich untersagt werden, den Sitzungen des Schwurgerichts, resp. anderen öffentlichen Gerichtsverhandlungen beizuwohnen.
— 10.	Der Lehrer Friedrich Reichart in Zerbst wird mit dem 15. Mai an das Karls-Gymnasium in Bernburg versetzt.
— 14.	Der Heizer ist jedesmal mit dem 1. Mai zu entlassen, an welchen Termin sich nöthigenfalls pro Mai eine tageweise erfolgende Remuneration anschließen kann.
— 15./26.29.	Den Einzug Sr. Hoheit des Erbprinzen und Höchstdessen Gemahlin in Dessau betreffend.

¹⁾ Der Text derselben lautete: | Q. F. F. F. S. | Celsissimo principi juventutis | Anhaltinae | Leopoldo Friderico Francisco Ernesto | stirpis | Esicone illustrissimo fundatore | oriundae | vigesimo quarto Alberti Ursi marchionis | et fidei Christianae et Germanici nominis in hac regione | vindicis in hostes acerrimi | Leopoldi principis gloriosissimi | Borussorum socii fidelissimi | morte non Marte victi | pronepoti | et | celsissimae principi | Elisabethae Carlottae Alexandrae Mariae Ludovicae | augustissima Hassiae Lantgraviorum | stirpe ortae | Philippi Magnanimi lantgravii | amicissimi reformatorem fautoris | pronepti | principibus Anhaltinorum hereditariis | post nuptias rite celebratas | die VIII. Junii a. MDCCCLXXXIII. | patriam deinde communem intransibus | quam | si quid civium valebunt vota | felicissime per futura tempora regent auspicio atque imperio | humillima qua par est observantia | congratulantur | gymnasiolorum sex Anhaltinorum | rectores professores magistri | nec non | discipuli. | Dessoviae typis excudebat Ludov. Reiter.

- Mai 20. Lektionsplan betreffend. (Am Mittwoch- und Sonnabend-Nachmittag soll — zumal im Sommersemester — in keiner Klasse Unterricht stattfinden, auch nicht fakultativer Zeichen-Unterricht der oberen Klassen).
- 30. Dem Gymnasiallehrer Plathner wird behufs Ableistung einer dreizehntägigen militärischen Übung vom 22. Juni ab Urlaub erteilt.
- Juli 1/3. Gehaltszulagen betreffend.
- 3. Remunerationen betreffend.
- 26. Reparaturen im Gymnasium betreffend.
- August 5. Die Instandhaltung des im Krumbholze gelegenen Turnplatzes wird auch künftig dem Schul-Vorstande in Bernburg unterstellt. Derselbe ist ermächtigt am Jahreschlusse, d. i. am 30. Juni, den vierten Teil der Kosten innerhalb der Grenze der Gesamtkosten von 100 Mark gegen Vorlegung der Duplikat-Rechnungen von dem Gymnasium einzuziehen.
- 21. Denjenigen Lehrern, welche an dem am 13. und 14. September in Zerbst stattfindenden fünften Anhaltischen Musikfeste als Mitwirkende sich beteiligen wollen, darf der dazu erforderliche dienstliche Urlaub für Sonnabend, den 13. September, gewährt werden.
- 30. Der Direktor wird beauftragt, in Vertretung des Herzoglichen Kommissarius die auf Freitag, den 19. September, anberaumte mündliche Abiturienten-Prüfung abzuhalten.
- September 3. Bescheidung auf einige die Abiturienten-Prüfung betreffenden Anfragen.
- 17. Remuneration betreffend.
- Oktober 16. Die Versicherung des in dem Gymnasialgebäude und der Turnhalle befindlichen Mobiliars etc. betreffend. (Die Versicherung des Mobiliars ist, soweit dies nicht schon geschehen, bei einer soliden Versicherungs-Gesellschaft zunächst auf 6 Jahre schleunigst zu bewirken und die jährlich zu zahlende Versicherungs-Prämie auf höchstens $\frac{2}{3}$ pro mille der Versicherungssumme abzuschliessen. — Die Jahresprämien sind auf Tit. Insgemein des Real-Etats zur Zahlung anzuweisen.)
- 30. Remuneration betreffend.
- 28/Nov. 25. Rechen-Unterricht betreffend.
- 29. Das Ostern k. J. zu veröffentlichende Programm ist in Rücksicht auf die Kosten der bei Gelegenheit der Philologen-Versammlung in Dessau veröffentlichten Festschrift auf Schulnachrichten zu beschränken.
- 31. Des bevorstehenden 125. Geburtstags Schillers soll in zweckentsprechender Weise gedacht werden.
- November 6. Mitteilung eines das Diäten-Reglement betreffenden Ministerial-Beschlusses vom 27. Oktober cr.
- 10. Turn-Unterricht betreffend. —
(An sogenannten ganzen Schultagen soll der Unterricht, soweit derselbe nicht bereits um 12 Uhr geschlossen ist, in Rücksicht auf den um 2 Uhr erfolgenden Wiederbeginn desselben jedenfalls pünktlich um 12 $\frac{3}{4}$ Uhr geschlossen werden.)
- 26. Remittierung der die letzte Abiturienten-Prüfung betreffenden Schriftstücke.